



 **schoop**
gruppe

2022

Das Magazin der Schoop Gruppe

«Sind Mitarbeitende motiviert
und engagiert, dann sind
auch Kundinnen und Kunden
zufrieden.»

Editorial	3
Schoop sucht Vollblutmitarbeitende	4
Gesundheit und Nachhaltigkeit – mehr als Schlagworte	6
Abwechslung bei Schoop	8
Endlich wieder gemeinsam feiern	9
Unsere Lernenden – die Fachkräfte von morgen	10
310 Jahre Berufserfahrung – unsere Jubilare	11
Auf Skitour mit Tec-Joint	12
Erfolgreiche Neugründung	14
Ein Stück Schoop auf der ganzen Welt	16
Zwei Bereiche – eine Baustelle	18
Am Anfang steht die Planung	20
Solaranlagen von A bis Z	21
Outdoormöbel mit Stil	22

Editorial

Seit mehr als einem Jahr führen wir unser Familienunternehmen gemeinsam – und es macht uns grosse Freude.

Wir können uns auf ein tolles Team verlassen, das mit uns am gleichen Strick zieht. Wir danken allen Mitarbeitenden, dass sie täglich dafür sorgen, dass wir unsere Ziele erreichen und für Kundinnen und Kunden ein verlässlicher Partner sind.

Als Geschwister ein Unternehmen zu übernehmen, ist nicht nur einfach, auch wenn wir gut harmonieren. Obwohl wir nicht immer gleicher Meinung sind, ja auch Meinungsverschiedenheiten haben, arbeiten wir konstruktiv zusammen und kommunizieren offen und direkt miteinander. Wir sind sehr unterschiedlich – und das ist wohl eine unserer Stärken, denn es zeigt sich immer wieder, dass wir uns optimal ergänzen. Schön ist auch, dass unser Vater Martin Schoop weiterhin als Verwaltungsratspräsident aktiv ist und so das Wissen aus der zweiten Generation nicht verloren geht.

Unsere Mitarbeitenden stehen für uns im Zentrum. Wir sind überzeugt: Wenn sie gerne bei uns arbeiten, dann setzen sie sich mit vollem Engagement und Motivation ein und das kommt schliesslich unseren Kundinnen und Kunden zugute. Unser Leitsatz «Schoop – Familie verpflichtet.» ist für uns zentral. Unsere Mitarbei-

tenden sind Teil einer grossen Familie. Wir als Familienunternehmen sehen uns in der Pflicht, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, bei dem flache Hierarchien herrschen, ein respektvoller Umgang besteht und bei dem Mitarbeitende gefordert, aber vor allem auch gefördert werden. Unsere Mitarbeitenden schätzen den Teamspirit und den respektvollen Umgang, der bei uns herrscht. Die neu geschaffene Kantine, der Fitnessraum, unsere Mitarbeiter-App oder Anlässe wie das Sommerfest werden sehr geschätzt.

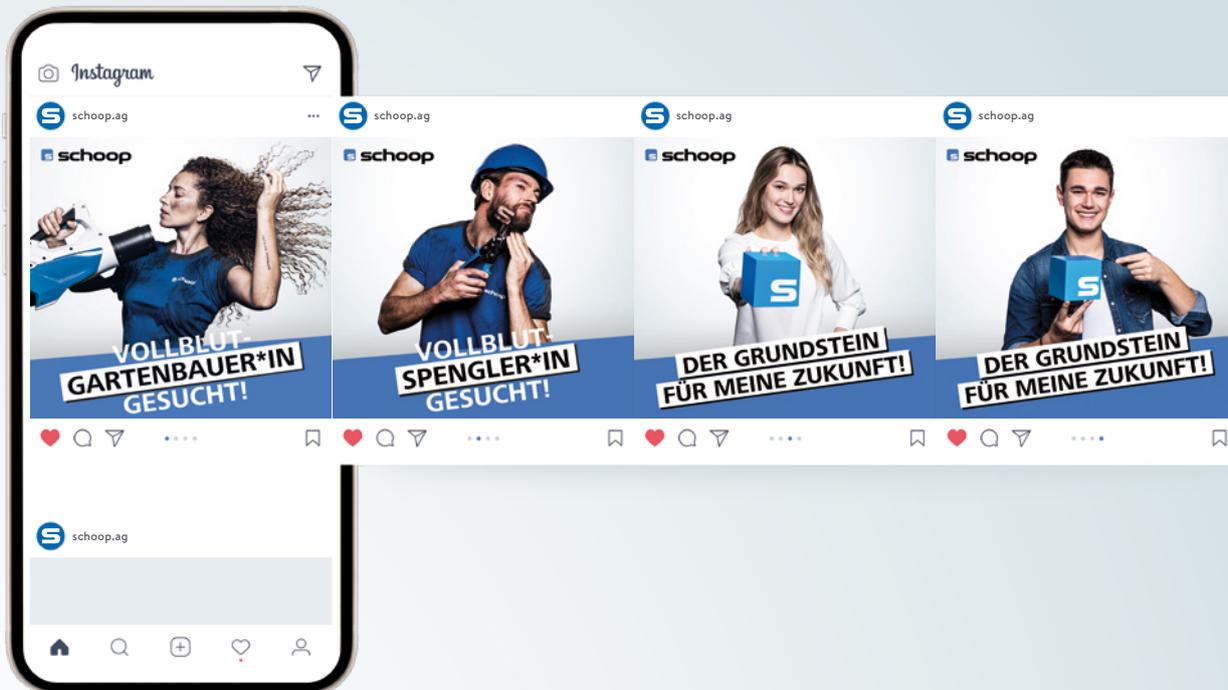
Neben Herausforderungen, wie lange Materiallieferzeiten oder Preisanstiege, die durch die globale Lage verursacht wurden, gab es viele Highlights in den rund eineinhalb Jahren, in denen wir zusammenarbeiten. Lesen Sie über einige davon in dieser Ausgabe des Profils. Ein besonderer Moment war die Gründung der ABS Absturzsicherung AG, die am Markt sehr positiv aufgenommen worden ist. Sehr schöne Momente erleben wir immer wieder, wenn wir auf Baustellenbesuch sind und uns vor Ort davon überzeugen können, mit wie viel Herzblut unsere Mitarbeitenden ihre Arbeit tun. Das macht uns stolz und ist mit ein Grund, warum wir jeden Tag mit viel Freude die neuen Herausforderungen anpacken.



Schoop sucht Vollblut- mitarbeitende



Eine neue Kampagne zeigt auf eine etwas andere Art, was die Arbeit bei Schoop ausmacht: Teamgeist, Wertschätzung und Spass.



Fachkräfte zu finden ist insbesondere in der Bau-
branche eine grosse Herausforderung. Schon bei
den Lehrstellen bleiben viele unbesetzt, und wenn
es am Nachwuchs fehlt, dann fehlt es auch bei
den ausgebildeten Mitarbeitenden. Die Schoop
Gruppe hat darum eine Offensive gestartet, um
sich noch besser zu positionieren. Die Bilder fal-
len auf: Ein Gärtner beisst in seine Schaufel, bei
einer Mitarbeiterin blitzt ein Kupferzahn auf,
ein anderer grilliert seine Wurst über einem Ab-
flamngerät.

«Wir suchen Mitarbeitende, die zu uns passen
und Teil der Schoop Familie werden möchten»,
sagt Franziska Schoop-Zandonella, stv. CEO
und Mitinhaberin der Schoop Gruppe. Auf der
Webseite (www.schoop.com/karriere) erzählen
Mitarbeitende in kurzen Videos, was sie an ihrer
Arbeitgeberin besonders schätzen. Dazu gehören
unter anderem der Zusammenhalt im Team, die
Wertschätzung untereinander und die Möglich-
keit, sich weiterzubilden.

«Uns ist es wichtig, dass Mitarbeitende ihr Po-
tenzial ausschöpfen können. Wir unterstützen
sie in ihrer Weiterentwicklung», sagt Franziska
Schoop-Zandonella. «Schoop – Familie verpflich-
tet.» ist für die Geschäftsleitung mehr als nur ein
Motto. «Unsere Mitarbeitenden werden Teil einer
grossen Familie. Hier werden sie gefördert, aber
auch gefördert. Aus- und Weiterbildung ist uns
sehr wichtig.» Und schliesslich soll auch der Spass
nicht zu kurz kommen. Auf der Webseite heisst es
dazu: «Wer arbeitet, soll auch feiern.» Bei Anläs-
sen wie dem Sommerfest oder der Weihnachts-
feier steht der Spass im Vordergrund.

**Entdecken Sie unsere
neue Mitarbeitenden-
kampagne.**



Gesundheit und Nachhaltigkeit – mehr als Schlagworte

Regelmässig erhalten die Mitarbeitenden der Schoop Gruppe ein Gesundheitsbulletin mit Tipps und Tricks, um Unfällen vorzubeugen und gesund zu bleiben.

«Uns ist es wichtig, dass unsere Mitarbeitenden gesund bleiben», sagt Franziska Schoop-Zandonella. Dabei geht es nicht nur darum, die Gesundheitskosten im Griff zu haben, die ein Unternehmen stark belasten können. «Unsere Mitarbeitenden setzen sich mit viel Motivation täglich für die Schoop Gruppe ein. Wir wollen ihnen zeigen, dass uns ihre Gesundheit am Herzen liegt, und haben daher einen Gesundheitszirkel ins Leben gerufen.» Drei Mal im Jahr bringt dieser eine Publikation heraus, in der über die Zahl der Betriebsunfälle berichtet wird und die Mitarbeitenden Tipps und Tricks zu Arbeitssicherheit und Gesundheit erhalten. So ruft das Heft 3/21 dazu auf: «Schützt eure Schaltzentrale – Schützt euren Kopf» oder informiert über den richtigen Umgang mit dem Teppichmesser. Zudem finden Mitarbeitende im Heft Ernährungstipps.



34,9

Prozent weniger Ausfallstunden im Jahr 2021



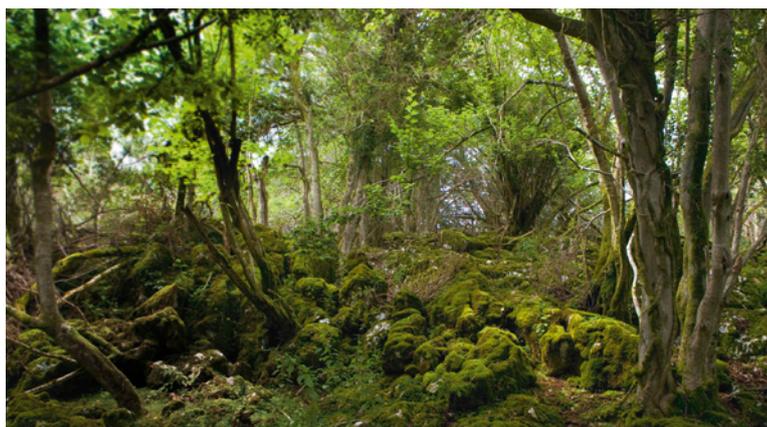
1200

seltene Bäume im Badener Eibenwald



Das Gesundheitszirkel-Team v. l. n. r.: Valentino Campacci, Laura Eichenberger, Roman Ernst, Franziska Schoop, Janick Matzelt, Stefan Schläppi, Hendrik Sinerius, Thomas Zbinden

Auch Nachhaltigkeit ist bei Schoop mehr als nur ein schönes Wort. Seit vielen Jahren sponsert das Unternehmen einen in der Schweiz einzigartigen Eibenwald im Badener Naturwildreservat Unterwilerberg mit über 1200 Eiben. Bei der Stiftung Natur & Wirtschaft ist Schoop Mitglied. Diese Stiftung fördert Natur im Siedlungsraum und zeichnet vorbildliche Areale und Umgebungsplanungen aus. So ist auch das Areal des Hauptsitzes der Schoop Gruppe in Dättwil für seine naturnahe Gestaltung zertifiziert und dient der einen oder anderen Bauherrschaft als gutes Beispiel. «Auch in unserer täglichen Arbeit achten wir natürlich darauf, umweltbewusst zu agieren und die Ressourcen zu schonen», sagt Adrian Schoop, CEO und Mitinhaber der Schoop Gruppe. Dazu gehört auch die Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach des Werkhofs in Fislisbach, die für den eigenen Strom sorgt. Sie interessieren sich für Fotovoltaik auf Ihrem Gebäude? Lesen Sie auf Seite 21 mehr über die neue Abteilung Fotovoltaik bei Schoop.



Entdecken Sie das Video zum Eibenwald.

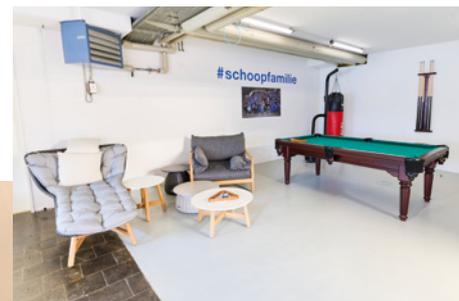


Abwechslung bei Schoop

Die Schoop Gruppe bietet ihren Mitarbeitenden mehr als nur einen Arbeitsplatz: Eine Kantine, ein Gym oder die interne App machen den Arbeitgeber attraktiv.

Über den Mittag ist die Kantine im Untergeschoss des Hauptsitzes der Schoop Gruppe in Dättwil gut besucht. Hier trifft man sich, tauscht sich aus, geniesst sein Mittagessen gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen. Wer nichts mitgebracht oder keine Lust hat, sich auswärts zu verpflegen, holt sich eine gesunde Mahlzeit am FELFEL-Automaten. Hier findet man wöchentlich wechselnde Menüs.

Der Gym im Raum nebenan steht allen Mitarbeitenden der Schoop Gruppe offen. Zwei Mal in der Woche – einmal über Mittag und einmal um 17.15 Uhr – findet hier das Group Fitness mit einem Personal Trainer statt. In diesen Kursen sind auch Adrian Schoop und Franziska Schoop-Zandonella ab und zu anzutreffen. Anmelden kann man sich über die interne App, auf der regelmässig auch Informationen und Bilder von Projekten oder Anlässen gepostet werden. Auf Schoop TV, dem unternehmenseigenen Fernsehkanal, wird aus dem Arbeitsalltag der verschiedenen Abteilungen berichtet. Schoop ist eben mehr als ein Unternehmen – es ist eine grosse Familie #schoopfamilie





Endlich wieder gemeinsam feiern

Während der Coronapandemie waren Feste kaum möglich – zwei Mal musste gar das Weihnachtsfest abgesagt werden. Umso grösser war die Freude am Sommerfest.

«Die Stimmung war wirklich grossartig», sagt Adrian Schoop. Man habe richtig gespürt, wie gross das Bedürfnis nach einem lustigen Abend mit Arbeitskolleginnen und -kollegen gewesen sei. Rund 170 Mitarbeitende genossen einen wunderschönen Sommerabend im August 2021. Das kleine OK hatte sich einiges einfallen lassen und den Durchgang zwischen dem Hauptgebäude und den Werkstätten in Dättwil zu einem richtigen Festgelände umgestaltet.

Beim Bullriding hiess es, sich möglichst lang auf dem Rücken des mechanischen Stiers zu halten, beim Boxautomaten konnten alle ihre Muskeln spielen lassen. Versorgt wurden die Mitarbeitenden mit Burger und Salaten. «Es war so schön zu sehen, dass alle grosse Freude hatten, dass wir das Fest durchführen konnten. Und die Abteilungen haben sich gut durchmischt», sagt Adrian Schoop. Getanzt wurde bis in die frühen Morgenstunden.



Unsere Lernenden – die Fachkräfte von morgen

Die Ausbildung spielt bei Schoop eine grosse Rolle. Im Moment machen 17 junge Menschen beim Unternehmen eine Lehre.

Sieben Lernende haben im Sommer 2021 bei der Schoop Gruppe begonnen. Am Einführungstag im August 2021 waren sie in den verschiedenen Bereichen der Schoop Gruppe unterwegs und haben so einen Eindruck von der Vielfalt des Unternehmens bekommen. Sie lernten sich gegenseitig kennen und kamen mit anderen Mitarbeitenden ins Gespräch. «Dieser Tag ist etwas ganz Besonderes. Die Lernenden spüren sehr schnell, dass sie bei uns Teil einer Familie werden und wie wichtig der Teamspirit hier ist», sagt Franziska Schoop-Zandonella.

Organisiert wird der Tag jeweils von Lernenden aus den oberen Lehrjahren. Damit übernehmen sie eine grosse Verantwortung und lernen, ein Projekt zu planen und durchzuführen. Dass sich Lernende beim Unternehmen wohlfühlen, zeigt sich jeweils beim Lehrabschluss. 2021 konnten fünf Lernende in eine Festanstellung übernommen werden.



Im Moment bietet die Schoop Gruppe Lehrstellen in folgenden Bereichen: Landschaftsgärtner/Landschaftsgärtnerin EFZ, Abdichter/Abdichterin EFZ oder Abdichtungspraktiker/-praktikerin EBA, Spengler/Spenglerin EFZ oder Haustechnikpraktiker/-praktikerin EBA, Kauffrau/-mann E- oder M-Profil und Florist/Floristin EFZ. Einige Lehrstellen mit Lehrbeginn im Sommer 2022 sind noch offen.

Details unter www.schoop.com/lehrstellen.

310 Jahre Berufserfahrung – unsere Jubilare

Die Geschäftsleitung darf in diesem Jahr 14 Mitarbeitenden zum Firmenjubiläum gratulieren. Herzlichen Dank für den täglichen Einsatz und die Treue.



V. l. n. r.: Curt Käser, 10 Jahre (Spenglerei + Flachdach), Urs Bühler, 20 Jahre (Gartenbau Fislisbach), Eçrem Kryeziu, 20 Jahre (Gartenbau Fislisbach), Martin Frey, 40 Jahre (Spenglerei + Flachdach), Halil Yildiz, 10 Jahre (Gartenbau Fislisbach), Dejan Pandeliev, 10 Jahre (Spenglerei + Flachdach), Nadine Ernst, 30 Jahre (Spenglerei + Flachdach), Ruth Arnold, 20 Jahre (Gartenbau Lenzburg), Miguel Angelo Da Silva Almeida, 10 Jahre (Gartenbau Fislisbach), Daniel Bachmann, 20 Jahre (Gartenbau Lenzburg), Felix Kull, 20 Jahre (Soba Inter AG), Christian Bause, 10 Jahre (Spenglerei + Flachdach, fehlt auf dem Bild)



Seit 45 Jahren bei der Schoop Gruppe und immer noch mit viel Herzblut und Engagement im Einsatz:
Urs Schärer und Walter Müller



Auf Skitour mit Tec-Joint

Gemeinsam mit der Firma Ibex aus Innsbruck hat das Team der Tec-Joint Skifelle entwickelt – und damit einen Verkaufsschlager geschaffen.

«Bereits 2018/2019 kamen zwei junge Unternehmer auf uns zu und baten um Muster. Sie bräuchten eine sehr dünne Folie, auf die verschiedene Materialien verklebt werden könnten, meinten sie. Worum es wirklich ging, wussten wir damals noch nicht», erzählt Richard Gisler, Geschäftsführer der Tec-Joint. Die beiden jungen Unternehmer suchten die perfekte Folie, um Steigfelle für Skies herzustellen und diese zu optimieren. Dabei gibt es mehrere Herausforderungen: Die Folie muss möglichst leicht und dünn, aber trotzdem reissfest sein, sie sollte Wasser abweisen, muss grossen Temperaturunterschieden trotzen können und man muss sie mit einem Gewebe aus Baumwolle und Mohair verbinden können, das unter höchsten Belastungen für die richtige Haftung sorgt.

«Solche Herausforderungen sind es, die unser Unternehmen gern annimmt – wir sind Spezialisten, wenn es darum geht, für Kundinnen und Kunden ganz gezielt Produkte zu entwickeln», sagt Richard Gisler. Dabei sei die Zusammenarbeit mit Ibex sehr partnerschaftlich gewesen. «Das hat wesentlich zum Erfolg beigetragen.» Nach vielen Tests im Labor und in der Praxis wurde das Produkt 2021 so richtig lanciert – und startete durch. «Der Boom für Skitouren – sicherlich auch durch die Pandemie ausgelöst – hat natürlich mitgeholfen. Die Nachfrage auf dem Markt ist gross.»





40'000

Meter Folie wurden 2021
produziert – das ergibt
Felle für 100'000 bis
120'000 Paar Skies.

Erfolgreiche Neugründung

Am 1. April 2021 nahm die ABS Absturzsicherung AG ihren Betrieb auf. Am 1. Juni 2022 soll der E-Shop in Betrieb gehen.

«Wir sind mit unserem neuen Unternehmen gut gestartet», sagt Geschäftsführer Sandro Natuzzi. Im ersten Jahr habe man viel investiert, um die Prozesse zu optimieren und das Unternehmen zu konsolidieren. Mit dem neuen ERP, einem Projekt, das von der stellvertretenden Geschäftsführerin Daniela Huber umgesetzt wurde, bleibt man eng mit der Schoop + Co. AG verbunden. Das Lager wurde umgebaut und effizienter organisiert und ab dem Frühjahr sollen Kundinnen und Kunden dank des E-Shops noch schneller zu den gewünschten Produkten kommen. Dies alles war und ist nur als Team umzusetzen. Es haben alle dazu beigetragen, dass alles funktioniert.

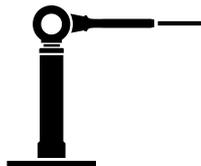


Am Markt wurde das neue Unternehmen positiv aufgenommen. «Wir haben als Alleinvertriebspartner von ABS in der Schweiz eine spezielle Stellung und können feststellen, dass wir dadurch neue Kundensegmente erschliessen können», so Sandro Natuzzi. Wegen der Coronapandemie mussten die Schulungen teilweise unter strengen Auflagen durchgeführt werden. Die Nachfrage ist aber nach wie vor gross und auch die Aussichten für 2022 sind erfreulich. «Nachdem wir 2021 die internen Prozesse optimiert haben, freuen wir uns, dass wir 2022 wieder vermehrt draussen präsent sein können», sagt Sandro Natuzzi.



2186

Aufträge abgewickelt
(1. April bis 31. Dezember 2021)



67'878

Stück bzw. 499 Set-Artikel
wurden verkauft
(1. April bis 31. Dezember 2021)

Ein Stück Schoop auf der ganzen Welt

Die Soba Inter AG bietet Lösungen nach Mass – sei es im Bereich der Abdichtung oder bei der Spenglerei, die auch auf ganz individuelle Kundenwünsche eingehen kann.



Entdecken Sie unsere neue Website.



«Unsere Produkte entwickeln wir stetig weiter. Nur so können sie am Markt bestehen, und wir können auch künftig beste Qualität garantieren», sagt Marc Sulser, Geschäftsführer bei der Soba Inter AG. Das Unternehmen ist die Handels- und Produktionsgesellschaft der Schoop Gruppe und ist in den Bereichen Bau + Systeme und Blech + Profil tätig. 2021 wurden die Abdichtungsmanschetten optimiert und das Sortiment erweitert. Diese kommen immer dann zum Einsatz, wenn Durchdringungen an Dächern dauerhaft und vor allem sicher abgedichtet werden müssen. Andere Schwerpunkte der Soba Inter AG sind die Furaldächer, Fugenbänder und Dilatationen. Ob ein Furaldach wie bei einer Kirche in Österreich oder Fugenbänder bei der Schweizer Botschaft in New Delhi: Das Unternehmen trägt den Namen Schoop in die ganze Welt hinaus.



Bilder: © Mag. Markus Tipotsch, DIG GmbH, 9900 Lienz



75

Tonnen Material
sind an Lager



Der Bereich Blech + Profil erfüllt Kundenwünsche – und dies auch kurzfristig. Blechabdeckungen, Pflanztröge, Wetterbänke oder ein Stück Blech auf Mass für den Umbau eines Autos, fast alles ist möglich. «In der Regel können wir Aufträge innerhalb von zwei Wochen abwickeln. Ich plane aber immer so, dass ich noch flexibel reagieren kann», sagt Bereichsleiterin Michèle Mosimann. So könne sie zur Not auch Lösungen anbieten, wenn es einmal sehr schnell gehen müsse. Dank des umfangreichen Blechlagers in Dättwil ist jeweils genügend Rohmaterial vorhanden. Der gute Kundenservice zahlt sich aus. Das Team, das aus acht Mitarbeitenden besteht, war immer gut ausgelastet.





Zwei Bereiche – eine Baustelle



2107

Arbeitsstunden
im Bereich Flachdach

Bei einer Überbauung in Wettingen waren die Bereiche Gartenbau und Spenglerei + Flachdach beteiligt – für die Schoop Gruppe ist dies nicht ungewöhnlich.

An der Weinbergstrasse in Wettingen sind in den letzten zwei Jahren vier neue Terrassenhäuser entstanden. Die Bauherrschaft war die Hunziker Crenova Baumanagement AG, ein Unternehmen, das immer wieder mit Schoop zusammenarbeitet. «Wir durften die Flachdächer und die Spenglerarbeiten ausführen», sagt Francesco Scacco, Leiter Spenglerei + Flachdach. Die Architekten haben sich für ein Umkehrdach entschieden, ein Dachaufbau, welcher eine hohe Genauigkeit fordert. Die Firma Schoop hat schon viele solcher Dächer erstellt und verfügt in diesem Bereich über viel Erfahrung.



Sind die Flachdach- und Spenglerarbeiten ausgeführt, kommt das Gartenbauteam von Bauführer Colin Sandona zum Zug. «Wir haben die Geländemodulation erstellt, wie auch Treppen, Wege und Sitzplätze ausgeführt. Die Aussenanlage wie auch die einzelnen Terrassen wurden durch uns begrünt», sagt er. Dafür hat das Team 65 Treppenstufen versetzt, 600 Quadratmeter Wildblumen angesät und 130 Quadratmeter Fläche mit einer Staudenmischung bepflanzt. Um an den alten Obstgarten zu erinnern, der einst auf diesem Grundstück stand, wachsen jetzt dort wieder mehrere Obstbäume in der Wildblumenwiese. «Da das Grundstück an mehrere Nachbarparzellen grenzt, waren viele Absprachen nötig», sagt Colin Sandona. Umso schöner, wenn am Schluss alle mit der neuen Situation zufrieden sind. Auch wird das Gartenbauteam die Umgebung die nächsten Jahre pflegen. «Das freut uns, denn so sehen wir, wie sich die Bepflanzung entwickelt.»



1356

Arbeitsstunden
im Bereich Gartenbau

Entdecken
Sie uns
auf YouTube.



Entdecken
Sie uns auf
Instagram.



Am Anfang steht die Planung



21'456 m²

Gärten und Terrassen wurden 2021 geplant



Der Garten hat für viele Menschen in den letzten Jahren einen sehr hohen Stellenwert erhalten. Das spürt man auch im Bereich Gartenbau der Schoop Gruppe.

Ein Garten, der in allen Jahreszeiten Freude bereitet, muss gut geplant sein. Die Gartenplaner von Schoop bringen in diesem Bereich viel Erfahrung mit, planen mit viel Sorgfalt und kennen die Herausforderungen, die sich bei verschiedensten Objekten stellen können. Im Gespräch mit der Bauherrschaft gilt es herauszufinden, für welche Bedürfnisse der Garten genutzt werden soll. Der Gartenplanungsabteilung ist es wichtig, auf die Kundenwünsche einzugehen und der Bauherrschaft eine komplette Lösung anzubieten. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um ein kleines Bijou oder eine weitläufige Gartenanlage handelt.

Nach dem ersten Entwurf wird gemeinsam der Budgetrahmen festgelegt. Dann werden die Baupläne detailliert ausgearbeitet. Das Team unterstützt die Bauherrschaft auch bei Abklärungen bei den Behörden und Ämtern und erstellt die nötigen Baueingabedokumente für die Baubewilligung. Ist der Auftrag für eine neue Gartenanlage erteilt, wird dieser durch das kompetente Gartenbauteam mit modernem Maschinenpark umgesetzt. Damit die Gartenanlage über viele Jahre hinweg Freude bereitet, unterstützt Schoop die Bauherrschaft mit fachgerechter und professioneller Pflegearbeit. So können Kundinnen und Kunden ihren Feierabend in ihrem Garten ganz in Ruhe genießen.

Solaranlagen von A bis Z

Die neue Abteilung unter Thomas Zbinden bietet den Vollservice von der Beratung über die Einholung von Fördergeldern bis zur Inbetriebnahme der Fotovoltaikanlage.

Seit Mai 2021 arbeitet Thomas Zbinden bei Schoop. Er leitet die Abteilung Spenglerei und Fotovoltaik. Als ausgebildeter Solar-techniker und Projektleiter Solaranlage ist es seine Aufgabe, diesen neuen Bereich aufzubauen. «Erste Projekte konnten wir im vergangenen Jahr bereits realisieren», sagt Thomas Zbinden. Weitere sind geplant. Dass noch nicht alle geplanten Anlagen auch gebaut werden konnten, hat unter anderem mit Lieferengpässen wegen der Coronapandemie zu tun. Thomas Zbinden ist zuversichtlich, dass 2022 viele Anlagen in Betrieb genommen werden können – und er sieht grosses Potenzial in diesem Bereich.

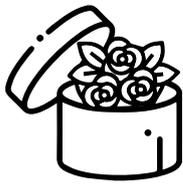


Die neue Abteilung bietet Kundinnen und Kunden ein Rundumpaket. Von der Abklärung zur Eignung eines Daches über die Planung bis zur Inbetriebnahme wird die Bauherrschaft kompetent begleitet. Alle Offerten kommen aus einer Hand. Sogar die Beantragung von Fördergeldern übernimmt Schoop. «Unsere Expertise in Sachen Dächer macht uns auch im Bereich Solaranlagen zum perfekten Partner», davon ist Thomas Zbinden überzeugt.

Outdoormöbel mit Stil

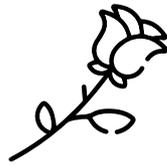
Wer mehr zu Hause ist,
legt Wert auf schöne Aussen-
räume. Das spürt auch der
Blumenladen badenblüht!





150

**Blütenboxen
werden pro Monat
verkauft**



1000

**Rosen gehen über
den Ladentisch am
Valentinstag**



badenblüht!

«Der Schaukelstuhl ist mein absolutes Lieblingsstück», sagt Sarah Hutter, Geschäftsführerin von badenblüht! und zeigt auf den Rocking Chair von Dedon, der in einer Ecke des Blumenladens zum Verweilen einlädt. «Eigentlich macht Dedon ja Outdoormöbel. Diese sind aber so schön, dass man sie wunderbar auch in Innenräumen verwenden kann.» badenblüht! hat 2021 viele Balkonbegrünungen gemacht. Dazu gehört oft auch die Möblierung. Die Menschen verbringen mehr Zeit zu Hause und wollen sich dort wohlfühlen.

badenblüht! arbeitet schon seit 2015 mit Dedon zusammen. Die Materialien – die Möbel bestehen aus Teakholz aus Fairtrade und Kunststofffasern, die in Deutschland hergestellt werden – sind robust und lassen viel Gestaltungsspielraum. Die Geflechte gibt es in den verschiedensten Farben. Im Moment liegen Naturtöne im Trend. Nachhaltigkeit ist dem Team von badenblüht! wichtig. Für Dedon spricht, dass man Ersatzteile oder neue Kissen auch noch nach Jahren nachbestellen kann.



Blumen für den schönsten Tag

Die Auswahl der Blumen für eine Hochzeit beginnt immer mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Floristinnen gehen auf die Wünsche des Paares ein und erstellen dann eine passende Offerte. Brautstraus, Blumenschmuck für die Kirche, Dekoration für das Hochzeitsessen – badenblüht! bietet eine grosse Auswahl und sorgt am Festtag dafür, dass sich das Brautpaar ganz auf sich selbst konzentrieren kann.



**Werfen Sie einen Blick
hinter die Kulissen in
unserem Film.**





Schoop + Co. AG
Im Grund 15
5405 Baden-Dättwil

Tel. +41 56 483 35 35
info@schoop.com
www.schoop.com

Schoop + Co. AG
Dorfstrasse 36
5442 Fislisbach

Tel. +41 56 483 35 05
gartenbau@schoop.com
www.schoop.com

Schoop + Co. AG
Othmarsingerstrasse 12
5600 Lenzburg

Tel. +41 62 891 23 30
lenzburg@schoop.com
www.schoop.com



Soba Inter AG
Im Grund 15
5405 Baden-Dättwil

Tel. +41 56 483 35 20
info@soba-inter.com
www.soba-inter.com



Inter Grund AG
Im Grund 15
5405 Baden-Dättwil

Tel. +41 56 483 35 70
info@intergrund.ch
www.intergrund.ch



Tec-Joint AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf

Tel. +41 41 875 75 55
info@tec-joint.ch
www.tec-joint.ch



ABS Absturzsicherung AG
Im Grund 15
5405 Baden-Dättwil

Tel. +41 56 483 35 40
info@abs-absturzsicherung.ch
www.abs-absturzsicherung.ch



badenblüht!

badenblüht!
Theaterplatz 12
5400 Baden

Tel. +41 56 22170 15
info@badenblueht.ch
www.badenblueht.ch